

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zum achten vnd zum Beschluß/hab ich von ihren Gemählen gesagt/wann man wolt von denen disputieren / wie die gestellt wider hohe Geistliche vnnnd Weltliche Personen / weil sie nit verdunckelt reden/sonder offentlich jederman nennen/vnd so Ehrwürdig/gefährlich/vnd auffrührisch/das man vmb ihrentwegen / weil souil Klagen vnnnd Inconuenienzen in den Reichsträgen fürkommen / vnnnd der gemein Mann dardurch verbittert vnnnd verhözt worden / gemelte heilsame constitutiones von Büchern vnnnd Gemählen hat machen müssen. Das war in Summa mein Antwortung auff die erste Osiandri vermeinte Prot.

VIII.

Osianders neue Gegenwürff.

Osiander aber inn seiner jüngst außgangnen Verantwortung widerlegt inn seinem Sinn / dise meine Fundament auff die Weiß. Erstlich sagt er / da er dis Gemähl gesehen / hab er nicht glaubt / das die Jesuiter gemacht / Sonder irgent von Calvinischen erdacht / ihnen den Jesuitem einen Vnglimpffen oder Vnrüh im Reich zumachen / Vnnnd es sey das Gemähl dermassen beschaffen / das auch gütherzige / vnd Fridliebende / fürneme / Bápstische / verständige Personen anfangs nicht glauben wöllen / das solche Gemähl von den Jesuitem herkommen. So schleußt dann Osiander: Weil ichs dann für so ein schädlichs ding geacht / vñ neben mir etliche Papisten / So werden sich derowegen die Jesuiter mit ihrer falschen gefärbten Auflegung solcher schädlichen vnd Fridturbierenden Gemähl nit also weißbrennen / wie sie verhoffen /

Seind daß die Calvinianer wider vns sagt doch Schmidl / wie seind Caluinische

Folio 27.
Ligt mächtig vil an deinem achten vnnnd glauben.

tans